Artikel vom 13.09.2017 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 23:31 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/37-naturschutz-nur-mit-landwirtschaft

37 - Naturschutz nur mit Landwirtschaft

Einen effizienten und wirkungsvollen Umweltschutz könne es nur durch ein enges Ineinandergreifen von Landwirtschaft und Umwelt geben. Dies betonten die EU-Generaldirektoren für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Jerzy Bogdan Plewa, sowie für Umwelt, Daniel Calleja Crespo, anlässlich eines Fachgesprächs in Brüssel. Eintracht herrschte bei der Diskussion auch darüber, dass für eine wirkungsvolle europäische Landwirtschafts- und Naturschutzpolitik entsprechende Finanzmittel bereitgestellt werden müssten. Für Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium komme der Landwirtschaft eine Schlüsselrolle beim Natur-, Umwelt- und Klimaschutz zu. Zudem mache die GAP immer noch rund 40 % des gesamten EU-Haushalts aus und sei daher eine zentrale Stellschraube, um die umweltpolitischen Herausforderungen zu bewältigen. Die EU-Agrarpolitik müsse gemäß dem Prinzip „öffentliche Gelder für öffentliche Leistungen“ konsequent am Gemeinwohl ausgerichtet werden. Nur mit einem solchen Umbau der GAP könnten die beträchtlichen Mittel für die Landwirtschaft gesellschaftlich legitimiert werden.